

# Brunnen-Echo

Giesenkirchen - Schelsen aktuell

Auflage: 8500

Nr. 9

Oktober 2010

34. Jahrgang

Ist an Gottes Segen wirklich alles gelegen?

## Gedanken zum Erntedank

Der erste Sonntag im Oktober trägt in vielen Kalendern den Namen „Erntedankfest“. Allerdings verstellen uns die Beton- und Steinwüsten unserer Wohnviertel, dazu Asphaltstraßen, Konservenindustrie und Supermärkte den Blick auf die alljährliche Ernte. Sie hat nicht nur etwas zu tun mit unseren Nahrungsmitteln – wie beispielsweise Getreide, Obst oder Gemüse – vielmehr reicht sie tief hinein in den Sinngehalt und die Bedeutung unseres Lebens. Leider ist für viele Menschen in unserer Wohlstandsgesellschaft der Spruch „an Gottes Segen ist alles gelegen“ nur noch zu einer leeren, inhaltslosen Phrase geworden.

als vielmehr derer, die die Hand öffnen, freimachen und auch austeilen.

Wer heute Ernte sagt, der rührt letztlich an die Sinneswurzeln des Lebens. Die Ernte hält uns einen Spiegel vor Augen der zeigt, wie Leben überhaupt und menschliches Leben insbesondere geht. In jeder Ernte begegnet uns die mehrfache Frucht des Samenkorns, das sich selber



losgelassen hat und untergegangen ist.

Zur Ernte gehört auch der Segen. Mag es oftmals den Anschein haben, dass der Mensch sich selber zu segnen imstande ist, so ist der Segen, den er den Kräften der Natur verdankt, ein ungleich größerer und mächtigerer. Wir Menschen leben alle in einem uns weithin vorgegebenen Kreislauf des Segens: Segnen bedeutet geben, Segen empfangen heißt beschenkt werden. Die Ernte eines jeden Jahres, so auch 2010 nach einem brütendheißen Juni-Juli mit Tages-Höchsttemperaturen bis über 38 Grad und einem regenreichen Monat August stellt das gemeinsame Werk vieler Geber dar. Die Ernte gibt, die Sonne gibt, das Wasser gibt. Die meisten dieser Geber geben unbestellt, freiwillig und unbezahlt. Nur der Mensch unserer Tage – und da sind wir alle gemeint – lässt sich für das, was er gibt, bezahlen. Diese Täuschung ist

allerdings gefährlich, weil sie den Fluss des Segens und des Lebens unterbrechen und zerstören kann.

Erntedank sollte auch 2010 noch ein inneres Bekenntnis des Herzens und der Herzen werden. „An Gottes Segen ist alles gelegen . . .“ das sollte vielen Menschen in unseren Tagen Ansporn sein zum Nachdenken.

wo-ge



In jedem Jahr – so auch 2010 – bildet eine gute Ernte den Lohn für das in die gute Saat und Aussaat investierte Vertrauen. Der Schnitter soll stets auch den Sämann im Auge behalten. Um die kommenden Generationen ist es schlecht bestellt, wenn es in unserer Gegenwart nur noch wenig Säleute, gleichsam Menschen des Vertrauens gibt. Dabei ist die Ernte, wo auch immer, nicht so sehr das Werk derjenigen, die ihre Hand nur aufhalten und empfangen wollen,

真相 变化 永恒 勇气  
幸运 欢喜 梦想 爱  
热情 真相 梦想 友  
友谊 欢喜 在这 勇气 家

... Geldanlagen erklären,  
statt Fachchinesisch  
sprechen! Unsere Berater  
bleiben Ihnen keine  
Antwort schuldig und  
engagieren sich persönlich  
für Sie. Das ist für uns  
absolut selbstverständlich.

verständlich.\*

Wir. Gladbanker

**Gladbacher Bank**  
Mehr Leistung. Mehr Vorteile. Für Sie.



**Dagmar Papen**



Examierte Kinderkrankenschwester

**Mobile Senioren- und Kinderbetreuung nach Maß**

- **Altenpflege**
- **Behördengänge**
- **Erledigungen**
- **Beratung**

Ahren 59 · 41238 Mönchengladbach (Giesenkirchen)  
Tel.: 0 21 66 / 8 12 26 · E-Mail: dagmarpapen@arcor.de

## Schützenfest 2010 in Tackhütte

*Ett Dörrep jeschmöck, de Fahn hängk op,  
em Lade flöck noch Beer jekopp,  
so fängk ett aan, in d'r Tackhött  
beem Schötzeääs mäck jedeer mött . . .*



Das dritte Augustwochenende steht in Tackhütte seit nunmehr 52 Jahren ganz unter dem Motto Glaube, Sitte, Heimat, denn die Schützen feiern dann Schützenfest. So trafen sich also in diesem Jahr am Samstag nach dem Antreten und dem Abholen der Majestäten Schützen und Ehrengäste am Honschaftskreuz in Tackhütte zum Totengedenken, aber auch zur Ehrung verdienter Schützen.

Bezirksvorsteher Hermann-Josef Krichel-Mäurer machte den Begriff Heimat und seine Bedeutung für das soziale Engagement des Schützenwesens zum Thema seiner Ansprache, während Präses Günther Kames OMI für den Glauben im Wahlspruch der Schützen zuständig war.

Bezirksbundesmeister Horst Thoren als Dritter im Bunde schließlich war für „die Sitte“ zuständig und in Tackhütte ist es so Sitte, dass verdiente Schützen am Honschaftskreuz ausgezeichnet werden.

So freuten sich folgende Schützen über Ihre Auszeichnungen: Wolfgang Kremer - Schwarzer Zug - Verdienstorden II Klasse, Christopher Böhmer sowie Gregor und Tobias Meurer - Kanoniere - Verdienstorden II Klasse, Udo Öllers - Tannenhofzug - Verdienstorden I Klasse, Hans Hermann Titz - Königsjäger - Verdienstorden I Klasse, Rolf Öllers - Tannenhofzug - silbernes Ehrenkreuz, Herbert Hecker - Tannenhofzug und Geschäftsführer - St. Sebastianus-Ehrenkreuz.

Nach dem großen Zapfenstreich zogen die Schützen zum gemeinsamen Kirchgang nach St. Mariä Himmelfahrt, wo Präses Günther Kames OMI die Patronatsmesse las. Dabei bewies er, dass die Entscheidung für das Amt des Präses eine gute war. Während seiner Ausbildung in Nikolauskloster war er auch Mitglied der „Fidelen Musikanten“ und das Trommeln hat er bis heute nicht verlernt, wie er zur Einleitung zu „Tochter Zion“ eindrucksvoll demonstrierte. Diesen Gottesdienst umrahmten die Chorgemeinschaft St. Gereon und der Kirchenchor Meerkamp (Leitung und an der Orgel Klemens Rösler).

Der anschließende Schützenball im Festzelt mit „Famos“ war sehr gut besucht, die Stimmung war dank der Band und des tollen Publikums schon weit vor Mitternacht auf dem Siedepunkt.

Der Sonntag begann wie immer mit dem Frühschoppen, bei dem allerdings dieses Mal ein Thema vorherrschte: Rennst. oder bliv ett drüsch? war die Frage, die alle bewegte. Leider war ersteres der Fall und so musste zum ersten Mal in der Geschichte des Schützenvereins der große Festzug mit anschließender Parade abgesagt und in das Festzelt verlegt werden. Hier, ebenfalls ein Novum, paradierten die drei Brudermeister aus Tackhütte, Giesenkirchen und Schelsen zu Ehren des Kaiserhauses unter dem tosenden Applaus der anwesenden Gäste, die trotz Dauerregens zahlreich erschienen waren.

So ist das Leben; da hat man einen Schützenkaiser mit großem Gefolge und Damen mit tollen Kleidern und dann fällt der Festzug aus; das nennt man wohl Pech!

Dafür war es am Montag zum Zug der Klumpenfrauen umso sonniger, und wieder einmal traten die Tackhütter Klumpen den Beweis an, dass sie zu den Schönsten überhaupt gehören. So war beim Festzug und auch beim Klumpenball beste Stimmung und alle Besucher waren gespannt darauf, ob es beim Vogelschuss auch einen heißen Wettkampf geben würde.

Beim Vogel für den Schülerprinzen kämpften gleich 8 Bewerber um den Sieg und schließlich konnte Adrian Kauertz das Schießen für sich entscheiden. Jungkönig wurde Christopher Dickmanns vom Marinezug der Benedikt Oswald aus seinem Zug und Martin Blank von den Grenzgängern zu seinen Ministern ernannt.

Schützenkönig wurde schließlich Detlef Rausch vom Tannenhofzug, der sich einen langgehegten Wunsch erfüllte und seine Neffen Gregor und Tobias Meurers von den Kanonieren zu seinen Ministern ernannte.

*Fortsetzung nächste Seite*



Bewundernswert, die Kaiser- und Minister-Residenz zum Schützenfest 2010 in Tackhütte. Kaiser-Foto: Frank Mertens

Nachdem alle Gratulanten zu ihrem Recht gekommen waren, folgte der nächste Höhepunkt des Tages: Die Niersdrohnen unterhielten die Gäste mit ihrem schon legendären Programm, bei dem es niemanden auf dem Stuhl hielt. Bemerkenswert ist es, dass der Klumpenball sich immer größerer Beliebtheit erfreut, wobei die Gäste lange Zeit zusammen feiern und erst am späten Abend die Residenz des Kaisers von den Nimmermüden gestürmt wird.

Zum Abschluss der tollen Tage trafen sich am Dienstag nahezu alle Freunde des Schützenfestes zum Heimatabend im Festzelt, bei dem es ebenfalls eine Überraschung aus den eigenen Reihen geben sollte. Die Mitglieder des Tannenhofzuges hatten in streng geheimer intensiver Vorbereitung eine Showchoreographie einstudiert, die an Grazie und Anmut niemand erwartet hätte; gestandene Männer in Ballettkleidung sind an sich schon ein Augenschmaus, aber wenn sie dann den Can Can tanzen, dann brennt die Hütte . . .

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass da, wo viele Menschen sich einbringen und bereit sind, Freude zu geben und zu teilen, eine Gemeinschaft entsteht, die viel bewegen kann, und in diesem Sinne freuen sich die Tackhütter bereits auf das Schützenfest 2011.

Ein großes Dankeschön sein an dieser allen gesagt, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere dem Schülerprinzen Simon Hecker, dem Jungkönig Frank Schünzel mit seinen Ministern Mark Schünzel und Jan Pieper und natürlich Kaiser Swen Albertz mit Marina, Minister Jens Brachmann mit Ehefrau Anja und Minister Günther Schröder mit Ehefrau Heidi.

**Brunnen-Echo** HEIMATVERBUNDEN!  
Giesenkirchen-Schelsen aktuell INFORMATIV!

## Florian-Jünger hatten viel Besuch

Die Einheit Giesenkirchen der Freiwilligen Feuerwehr hatte zum diesjährigen Tag der offenen Tür am 4. September sonniges Herbstwetter bestellt. Kein Wunder also, dass viele Freunde und Interessenten den Weg zum Gerätehaus Am Sternfeld fanden. Hier konnte Einheitsführer Michael Brüls viele befreundete Florianer aus der näheren und weiteren Umgebung (aus Korschenbroich, Waat, Plaidt-Rheinland-Pfalz) willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt Bezirksvorsteher Hermann-Josef Krichel-Mäurer sowie den Vertretern aus Rat, Verwaltung und aus der Bezirksvertretung MG-Ost.

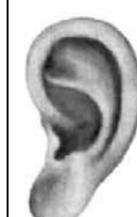
Es gab an diesem Nachmittag ausreichend Informationen über Fahrzeuge und Technik, über Fett-Explosionen und Rettung Eingeschlossener aus dem verqualmten Steigturm. Zum Glück ist nichts passiert, es war alles nur eine geübte Demonstration für den Ernstfall. Kleine Besucher hatten ihren Spaß auf einer Hüpfburg sowie bei Blaulicht-Rundfahrten mit dem echten großen Feuerwehrauto durch Giesenkirchen.

In einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wirkten u.a. mit DJ Tommy, die Sunshine-Bläser, Männerchor Giesenkirchen (Leitung Hans Sommer) sowie die 1. Rheydter Tanz- und Majorettengarde Rheydt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Giesenkirchen möchten sich herzlich bei allen Besuchern, Freunden, Sponsoren und vor allem bei der toleranten Nachbarschaft bedanken. Immerhin wurden die letzten Gäste um 1.30 Uhr verabschiedet . . .



Giesenkirchens Einheitsführer Michael Brüls mit zwei Feuerwehr-Kameraden und begeisterten Jung-Florianern vor dem großen Löschfahrzeug Am Sternfeld. Foto: Frank Mertens



Ihr Hörgeräteakustiker des Vertrauens

# Hörgeräte Münz

**Gutes Verstehen ist eine Verbesserung der Lebensqualität**

Einen Weg, den wir mit Ihnen gemeinsam gehen, angefangen bei der Erstellung Ihres persönlichen Hörprofils bis hin zu einer individuellen Lösung durch ein entsprechendes Hörsystem.

**Hörgeräteakustik · Pädakustik**  
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Das „Ohr“ auf der Stresemannstraße

Stresemannstraße 54 · 41236 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 66 / 94 43 10 · Parkmöglichkeiten beim Haus!



**BENTEN GmbH**

## Heizöl

Kraftstoffe · Schmierstoffe

Schelsenweg 14 (Giesenkirchen) Tel.: 0 21 66 / 85 52 00  
41238 Mönchengladbach Fax: 0 21 66 / 85 52 01  
E-Mail: benten@benten-mg.de

**Heinrich ter Stegen**  
**Praxis für Physiotherapie**

Staatlich geprüfter

- Physiotherapeut
- Masseur und medizinischer Bademeister

Lymphdrainage-Therapeut  
KMO-Therapeut

**Konstantinstraße 222 - Telefon 8 15 23**



**Stefan Bern**  
Dachdeckermeister

- Bedachungen · Isolierungen · Fassadenbau ·
- Flachdachbau · Reparaturdienst · Schieferarbeiten ·

**Stapper Weg 83 · MG-Geistenbeck**  
Fon 0 21 66-29 59 83 · Fax 0 21 66-29 59 84  
e-mail: info@stefanbern.de · www.stefanbern.de

**Ab 3. Oktober bis Weihnachten auch sonn- und feiertags von 10.30 bis 15.30 Uhr geöffnet - mit Beratung und Verkauf -**

Bei uns erleben Sie Ihr grünes

# Wunder!



**Lenders Gartencenter**

41238 Mönchengladbach-Schelsen Telefon: (0 21 66) 98 30 30  
Gereonstr. 80 · An der B 230 Internet: www.lenders-gc.de  
E-Mail: info@lenders-gc.de





## Das gesunde Frühstück

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr steht in der Ernaborgs-Begegnungsstätte Heimatverein, Konstantinstraße 76, ein vitaminreiches Frühstücksbuffet bereit zu einem pauschalen Kostenbeitrag von 3,00 Euro. Dies ist ein Angebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Träger dieser Aktion ist der Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp.

**Nächster Termin: Donnerstag, 14. Okt. 2010.**

**Brunnen-Echo** ...die Zeit nehm' ich mir!  
Giesenkirchen-Schelsen aktuell

Kosmetik & med. Fußpflege

Rita Kaiser

Schroedt 20 a · MG-Giesenkirchen  
Telefon 0 21 66 / 8 39 48

Termin nach telefonischer Vereinbarung



**PETER BÜTTGENBACH**  
Getränke Fachgroß- und Einzelhandel · Party-Service  
PARTY-FÄSSER in allen Größen stets frisch gekühlt  
**Getränke-Markt-Meerkamp**  
Meerkamp 139 · 41238 Mönchengladbach-Giesenkirchen  
Tel. 0 21 66 / 98 42 50-51 · Fax 0 21 66 / 98 42 52 · Funktel. 01 71 / 2 04 08 36

Angebot gültig: 04.10. - 09.10.2010

**SINZIGER CLASSIC** € 5.95 Kasten 12 x 1 l  
zzgl. € 3.30 Pfd. = € 9.25

**SINZIGER MEDIUM** € 5.95 Kasten 12 x 1 l  
zzgl. € 3.30 Pfd. = € 9.25

**SCHREINEREI**  
**Beckers**

Konstantinstr. 58 · MG-Giesenkirchen  
Telefon: 0 21 66 / 99 07 17

Autoteile & Zubehör  
**van Berkel**



Schelsenweg 16  
**41238 MG-Giesenkirchen**  
An der B 230  
Telefon (0 21 66) 98 49 2-0  
Telefax (0 21 66) 98 49 230

## HEIMATVEREIN AKTUELL

Der Beirat im Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp e.V. für die Begegnungsstätte Ernaborgs, Konstantinstr. 76 weist auf nachfolgende Termine hin:

**Mittwoch, 29. September**, 16.00 Uhr, Begegnungsstätte Ernaborgs, Dia-Vortrag von Henry ter Stegen (Vorstandsmitglied im Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp). Thema: „Der Konstantinplatz in



Archiv-Foto

Giesenkirchen – gestern und heute“. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Aussprache und Diskussion mit dem Referenten. Anmeldungen – soweit noch Plätze vorhanden – unter Tel. RY 8 66 66.

**Montag, 4. Okt.**, 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Ernaborgs, Ratefuchse/Konzentrations- und Gedächtnistraining mit Sitzgymnastik, Leitung Helga Szkakala.

**Donnerstag, 7. Okt.**, 17.00 Uhr, Begegnungsstätte Ernaborgs, Skatrunde mit Christoph Noack.

**Donnerstag, 4. Okt.**, „Das gesunde Frühstück“, Organisation Susanne Amborst.

**Montag, 18. Okt.**, 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Ernaborgs, Ratefuchse/Konzentrations- und Gedächtnistraining mit Sitzgymnastik, Leitung Helga Szkakala.

**Mittwoch, 20. Okt.**, 12.45 Uhr Abfahrt ab Konstantinplatz. Besuch der Bayer CropScienceAG mit Führung durch das Forschungszentrum in Monheim am Rhein. Teilnehmerzahl max. 40 Personen. Unkostenbeitrag 10,- Euro pro Person für Busfahrt und Führung. Anmeldungen – soweit Plätze vorhanden – unter Telefon RY 8 66 66.

**Montag, 25. Okt.**, 10.00 Uhr, Begegnungsstätte Ernaborgs, Spiele und Spaß mit Helga Szkakala.

Kurzfristige Änderungen der Programmfolge vorbehalten

**Telefon-Nummer der Begegnungsstätte Ernaborgs**  
RY 8 66 66.

Ab sofort liegt der Veranstaltungsplan des Beirates im Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp jeweils zum Quartalsbeginn in nachfolgenden Geschäften und Einrichtungen an der Konstantinstraße in Giesenkirchen zur Mitnahme bereit:

Bäckerei Kaulhausen, Rathaus, Wohnaccessoires Tausendschön, Schreibwaren Rosen, Konstantin-Apotheke, Papier Boden und Begegnungsstätte Ernaborgs.

**Die Inserenten des BRUNNEN-ECHO erwarten auch SIE beim nächsten Einkauf**

## The World of Music – Music of the World

Der MGv Liederbund 1886 Schelsen veranstaltet am Freitag, 29.10., Beginn 19.00 Uhr und am Samstag, 30.10., Beginn 18.00 Uhr im Pfarrsaal Schelsen, Gereonstraße, ein Doppelkonzert unter dem obigen Motto. Wegen der großen Nachfrage aus den Vorjahren ist der Chor diesen Weg gegangen. Neben der Band „Tabasco“ ist der Männerchor „Glocke Wachtendonk“ zu Gast. Karten sind bei allen Sängern oder über die Webseite des Chores [www.mgv-liederbund-schelsen.de](http://www.mgv-liederbund-schelsen.de) erhältlich. Der Eintritt kostet 10,- Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 12,- Euro. Besucher der diesjährigen Veranstaltungen werden für das Jubiläumskonzert (125 Jahre) im nächsten Jahr bevorzugt berücksichtigt.



## Eine Nostalgiefahrt in die Eifel

hatten Vorstandsmittglied Frank Szkakala und Beiratsvorsitzender Dr. Heinz Gräber für die Seniorenfahrt des Heimatvereins am 4. Sept. 2010 für 100 Teilnehmer organisiert.



Besucher vor dem Eisenbahnmuseum

In Jünkerath in der Eifel gab es Nostalgie pur: Nach Begrüßung durch Ortsbürgermeister Rainer Helfen und gebührender Hochachtung vor dem vor den Museen aufgestellten mächtigen historischen Roheisenpfannenwagen ging es in zwei Gruppen unter sachkundiger Führung in das Eisenbahn- und in das Eisenbahnmuseum. In dem Eisenbahnmuseum wurden nostalgische Ausstellungsstücke rund um den Bahnhof und das ehemalige Bahnbetriebswerk Jünkerath gezeigt. Alte Bau- und Konstruktionspläne, ein komplettes Stellwerk und alte Kommunikationstechnik, Eisenbahnuniformen und eine großartige Sammlung von mehr als 100 Eisenbahnmützen ließen vergangene Dampflokzeiten noch einmal so richtig aufleben.

Eindrucksvoll war auch die Führung von Erwin Holzer durch das Eisenbahnmuseum. Ein Videofilm informierte über die Eisenherstellung in der Eifel in ihrer Blütezeit vom 15. bis zum 19. Jahrhundert. Zahlreiche sehenswerte Exponate, u.a. Maschinen und Öfen unterschiedlichster Art, insbesondere aber fantastische Ofen- und Herdgussplatten aus verschiedenen Jahrhunderten konnten die Besucher bewundern.

Anschließend ging die Fahrt durch das Tal der Kyll zu Europas größtem, einzigartigen Mühlencenter, der historischen Wassermühle Birgel. Dort wartete ein historisches Gebäudeensemble mit Senf-, Öl- und Getreidemöhlen, mit Backhaus, Schnapsbrennerei und einem alten, gewaltigen, mit Wasser angetriebenen Sägewerk.

Viel beachtet: Das Mühlencenter

Chefmüller Erwin Spohr und sein freundliches Mühlenteam begeisterten mit engagierten Führungen und einem qualitativ und quantitativ hervorragenden Mittagmenü. Zur Kaffeezeit wurden vorab mühleneigene Liköre vorgestellt und verkostet, bevor dann der Nostalgietag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen konnte.

Während der Rückfahrt und bei der Ankunft in Giesenkirchen wurde deutlich: Dieser Nostalgietag war bei den Teilnehmern besonders gut angekommen.

**Brunnen-Echo** 33 Jahre am Puls der Zeit  
Giesenkirchen-Schelsen aktuell

- Jahresabschluss
- Buchhaltung
- Lohnabrechnung
- Private Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

**MICHAEL HOPPEN**  
DACHDECKERMEISTER  
HAMPESWEG 22  
41238 MÖNCHENGLADBACH  
TELEFON: 0 21 66 / 3 05 53  
TELEFAX: 0 21 66 / 3 34 59

**Ausführung**  
**sämtlicher**  
**Dacharbeiten**

**Henry's**  
CAFÉ · BISTRO · RESTAURANT  
Inh. Hendryk Gröne  
3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)  
**OKTOBERFEST**  
zünftiger Frühschoppen ab 11.00 Uhr  
mit bayerischen Spezialitäten und Oktoberfest-BIER!  
Für gute Stimmung sorgt DJ „Claudio“  
Giesenkirchen · Konstantinplatz 20  
Telefon 02166/984458 · [www.bistro-henrys.de](http://www.bistro-henrys.de)

**Vertrauensvoll – kompetent – ortsverbunden!**  
Als zuverlässiger Ansprechpartner in allen Vorsorge- und Versicherungsfragen sind wir an Ihrer Seite.

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen  
Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Bezirksdirektion Hartmut Stephan  
Bahner 80b (im Gewerbegebiet)  
41238 MG-Giesenkirchen  
Telefon (0 21 66) 13 08 25  
Telefax (0 21 66) 13 08 26  
[hartmut.stephan@signal-iduna.net](mailto:hartmut.stephan@signal-iduna.net)



Am Rheydter Bach 3  
41236 Mönchengladbach-Rheydt  
Telefon (0 21 66) 26 09-0  
Telefax (0 21 66) 26 09-15  
e-Mail: [post@dejosez-stb.de](mailto:post@dejosez-stb.de)  
Parkplätze vor dem Hause

## Hans-Josef Déjosez

Hans-Josef Déjosez  
Steuerberater  
Diplom-Kaufmann  
Michael Déjosez  
Steuerberater  
angest. nach § 58 StBerG  
Kooperationspartner  
Diplom-Kaufmann  
Markus Déjosez  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Steuerberater

**Ruck**  
Ihr Handwerker für



**Zuck**  
Heim, Haus und Garten

Mobil: 01 51 / 190 371 09  
Tel.: 0 21 66 / 13 96 83  
Fax: 0 21 66 / 13 96 84  
Ihr@ruckzuck-handwerker.de

**Karl Heinz Bierhoff**  
Elektro-Meister

**Mein Service:**

- Elektroarbeiten
- Antennentechnik
- Hausgeräte Reparatur
- Haustechnik
- Sprech- und Telefonanlagen
- Montagen
- 24 Std. Notdienst
- Reparaturen aller Art
- **Energieausweis**

Bei allen anderen Problemen rufen Sie uns unverbindlich an. Wir geben gerne Auskunft.

**Berno-Versicherungsvermittlung**  
**BERND NORTMANN**  
Preiswerte Versicherungen mit Service

**Fünf vor Zwölf!** für einen Versicherungswechsel in der KFZ-Versicherung zum Jahreswechsel. Nur noch wenige Tage bis zum Ablauf der Kündigungsfrist....  
Wir haben **preiswerte KFZ-Versicherungen im Angebot!**

Nesselrodestraße 38 • Mönchengladbach - Giesenkirchen  
Telefon 02166/89994 • Telefax 02166/82546

**www.thomas-arndt.com**

Häuser · Wohnungen · Grundstücke: aktuelle Kauf- und Mietangebote

Fotos, Pläne, Preise, alle Einzelheiten ...  
... rufen oder klicken Sie uns an!

**THOMAS ARNDT**  
IMMOBILIEN

Tel. 0 21 61 / 57 23 00

**Granit Müller GmbH**  
Zuschnitt - Verkauf - Ausführung

**Küchenarbeitsplatten und Waschtische**

**Fensterbänke Treppenstufen Granitfliesen**

**Exklusive und hochwertige Ausführung zeichnen uns aus!**

Fliesenarbeiten aller Art! Termine nach Vereinbarung

**Schelsenweg 12 · Giesenkirchen**  
Telefon: 0 21 66/98 27 10 · Telefax: 0 21 66/98 27 11

**KARL FRENTZEN & WINKELS**

Inh. Winkels  
**Bestattungshaus seit 1898**  
Fr.-Ebert-Str. 91 + Konstantinplatz 11  
**Ry 4 10 33 + 8 88 88**  
Tag + Nacht Bestattungsvorsorge - Versicherung

BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Herbstmarkt der Superlative**

Mehr als 30.000 Besucher waren begeistert

Handwerk, Handel und Gewerbe in der Giesenkirchener City präsentierten am Sonntag, 5. September 2010 ihre Leistungsfähigkeit. Passend zum sonnigen Herbstwetter war auch die Stimmung und Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern, die aus nah und fern nach Giesenkirchen geströmt waren. Nach nichtamtlichen Schätzungen waren es wieder mehr als 30.000 Schaulustige, die ab 11.00 bis 18.00 Uhr vom nunmehr 9. Handwerkermarkt des örtlichen Gewerbekreises begeistert und zufrieden waren.

Nach monatelanger Vorbereitung hatte ein Arbeitsteam um den Gewerbekreises-Vorsitzenden Hubert Peeters und seinem Stellvertreter Reimund Esser sowie den Vorstandsmitgliedern Manfred Schulze und Simone Stephan diese Großveranstaltung bis ins Detail vorbereitet.

Etwa 120 Aussteller präsentierten sich an diesem Sonntag so bunt wie der Herbst, in schillernden Farbtönen ... auf der Konstantinstraße bis hin zum Rathaus sowie auf dem neu-gestalteten Konstantinplatz war schon kurz nach 11.00 Uhr kein Durchkommen mehr.



Die Gewerbekreises-Vorsitzenden Hubert Peeters und Reimund Esser mit Vorstandsmitglied Simone Stephan



Kanonen-Matthes vom Ahren

Die Palette der Angebote war wieder breit gefächert ... viele Einzelhändler präsentierten sich zusätzlich mit einem Stand vor dem Geschäft. Ohnehin war von 13.00 bis 18.00 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Giesenkirchen, das lockte zusätzliche Kunden und Besucher an d'r City.

Fliesen- und Garagentorspezialisten, Drechsler, Schreiner, Schuhmacher, AWO Giesenkirchen, Infostände rund um die Themen Gesundheit, Freizeit, Wellness und Versicherungen, Heizungs- und Brennanlagen, Bodenplatten für



Weihnachtskarten beim Herbstmarkt - für die AWO kein Problem

viele Gelegenheiten, Gravierkunst, Krippen- und Holzarbeiten, Blumen und Pflanzen für alle Anlässe, Fahrräder für die ganze Familie, weitere Verkaufsstände aus allen Bereichen, Oldtimer und Neufahrzeuge namhafter Automobilfirmen von der Erfstraße waren fast pausenlos von Interessenten umlagert.

Viel Beachtung fanden auch die örtlichen Geflügel- und Kleintiervereine sowie Kindergärten und Schulen. Eine ortsansässige Bedachungsfirma hatte vor dem Rathaus einen Autokran platziert, mit dem Wagemutige und absolut



Mach' mit - radeln hält fit ...

Schwundelfreie aus 40 Meter Höhe einen Rundblick über Giesenkirchen und Schelsen als „das Herbstmarkt-Erlebnis“ bezeichneten. (An dieser Stelle können aus verständlichen Gründen nur einige der vielen Einzelaktionen, wie z.B. die Frisurenschau an der Konstantinstraße oder die Sportgymnastik auf dem Konstantinplatz genannt werden).

Gut besucht war auch die Blüten- und Blumenausstellung eines ortsnahen Gartencenters aus Schelsen sowie das beliebte

Fortsetzung nächste Seite

Ponyreiten rund um die Pfarrkirche St. Gereon (ermöglicht von einem örtlichen Reitstall vom Bahner). Verdienten Applaus gab es für die Darbietungen der FMG-Big-Band (Leitung Peter Fett). Eine ebenfalls gute Resonanz fand die Heimatstube im Rathausgarten. Hier waren u.a. Ausstellungsstücke aus dem historischen Giesenkirchen, Schelsen und Meerkamp Grund für interessante Informationsgespräche mit archiverfahrenen Vorstandsmitgliedern im örtlichen Heimatverein.



„Lustig ist das Zigeunerleben ...“  
Alle Fotos: BE red.

Es war in der Tat ein Herbstmarkt der Superlative der alles gehalten hat, was man sich von einer solch gut geplanten und durchorganisierten Großveranstaltung des Gewerbekreises Giesenkirchen auch versprochen und erwartet hat.

Dem 1. Vorsitzenden Hubert Peeters sowie seinen Mitarbeitern im Vorstand kann man nur gratulieren zu diesem Super-Erfolg beim nunmehr 9. Giesenkirchener Handwerker- und Herbstmarkt. Alles hat gepasst, angefangen vom Super-Sonnen-Sommerwetter bis hin zum reibungslosen Ablauf.

Der **Herbstmarkt 2011** ist terminiert für **Sonntag, 4. September**, wieder in d'r City von Giesenkirchen.

Weitere Infos bzw. Voranmeldungen unter Telefon 0 21 66/13 08 25.

**• Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten •**



**Weihnachts-Märchen**  
*„Rumpelstilzchen“*  
**im Pfarrsaal Schelsen**  
**Vorverkauf am 7. November**

In Schelsen wird seit Wochen eifrig geprobt, auch die Kostüme werden hand-geschneidert. Die Theatergruppe „Weihnachtszauber“ freut sich, das diesjährige Märchen im Schelsener Pfarrsaal an der Gereonstraße durchführen zu können.

Gespielt von Laienschauspielern wird in diesem Jahr das Märchen „RUMPELSTILZCHEN“ frei nach den Gebrüder Grimm. Die Vorstellungen sind an folgenden Tagen: **Sonntag, 28. November** (11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr), **Mittwoch, 1. Dezember** (9.30 und 15.00 Uhr), **Samstag, 4. Dezember** (14.00 und 16.00 Uhr), **Sonntag, 5. Dezember** (11.00, 13.00 und 15.00 Uhr).

Eintrittskarten zum Preis von **4,- Euro** als Sammelbestellungen (20 Personen) können ab sofort reserviert bzw. erworben werden unter **Handy-Nr.: 01 71 / 40 100 33.**

Alle anderen Karten für die weiteren Vorstellungen können am 7. November erworben werden. Der Erlös ist wieder für einen guten Zweck bestimmt. Im vergangenen Jahr konnte die Mukoviscidosestiftung und ein Eltern-Kind-Haus (für krebserkrankte Kinder) in Köln unterstützt werden.

☆ **Der Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 7. November, ab 10.30 Uhr im Pfarrsaal Schelsen an der Gereonstraße.** Hier gibt's dann Karten für alle noch nicht ausverkauften Vorstellungen.



**DIETER GRASNICK**  
FLIESENLEGERMEISTER

Altbausanierung  
Reparaturen **Schnelldienst**

Mühlenstr. 200, Mönchengladbach  
Telefon 0 21 66/2 46 83  
und 0 21 66/8 01 23

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 11.30 - 14.00 & 17.30 - 23.00  
Sa: 17.30 - 23.00  
So: 10.30 - 14.30 & 17.30 - 23.00  
Mittwochs Ruhetag

**Giesenkirchener Hof**

Vom 1. 10. bis 24. 10. **Paulaner**  
vom Fass und **Bayrische Spezialitäten!**  
Versuchen sie auch unsere neue Speisekarte

Inh. Dirk Leupers  
Biesel 68  
41238  
Mönchengladbach  
Tel. 02166/89201

Neugierig ...  
Brechen Sie Gewohnheiten!  
Bei uns finden Sie Zufriedenheit  
mit neuem Styling!

**HAARMODEN**  
**Carmen Mayrle**

Konstantinplatz 16  
Giesenkirchen  
Tel.: 0 21 66 / 8 75 02

Anmeldung erbeten  
Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.30-12.30 Uhr

**Ihr Friseur**  
für Damen, Herren und Kinder

**Steuerberatung**  
Dipl. Kfm. Birgit Meurer  
Steuererklärungen  
Jahresabschlüsse  
steuerliche Beratungen

Lutherstraße 28 · MG-Giesenkirchen  
Telefon: 0 21 66 / 8 66 84

**modetrue**  
**dorothe**  
Inhaberin Christa Maaßen

**Mode für die ganze Familie**  
**Unsere Herbst-Kollektion für Damen, Herren und Kinder ist eingetroffen!**

• Wir freuen uns auf ihren Besuch •  
**Qualität + Preis = Unser Beweis**  
Konstantinstraße 164 · Giesenkirchen  
Telefon 0 21 66 / 8 76 34

**KÄRCHER** Helmut Bauer · seit 1979  
 Vertriebsstützpunkt-Händler Hochdruckreiniger · Luftheizgeräte  
 Teilereinigungsgeräte · Chem. Produkte

Reinigung ist unsere Sache

Verkauf + Ausstellung  
 Kundendienst  
 Nesselrodestraße 35-37  
 41238 Mönchengladbach-Giesenkirchen  
 Telefon (0 21 66) 8 90 38  
 Telefax (0 21 66) 85 05 04

Ihr Möbelspediteur am Ort  
**Umzüge Schlösser**  
 Jahrelange Erfahrung in Nah- und Fernumzügen  
 Seniorengerecht - Professionell - Zuverlässig  
 Privat- Betriebs- Objektumzüge

- 1a Küchenmontage · Fachpersonal · Außenaufzug
- Einpackservice · Nah und Fern · Festpreis

Tel. (0 21 66) 91 23 07 Fax (0 21 66) 91 23 09

**helmut wirtz** SCHREINERMEISTER

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Innenausbau

Baueshütte 64 · 41238 Mönchengladbach  
 Telefon (0 21 66) 8 79 25 · Fax (0 21 66) 8 64 81

Qualifizierter Fachbetrieb für  
**Bauwerksabdichtungen**

- Injektionsverfahren
- Rissverpressungen
- Kellertrockenlegung
- Minibaggerarbeiten

Telefon + Fax: 0 21 66 / 8 91 47  
 www.bulyk.de

REYNDERS RUNDUM

MARKISEN & ROLLADEN  
 FENSTER, TUEREN & TORE  
 SICHERHEITSTECHNIK

Thomas Reynders  
 Konstantinstraße 58  
 41238 Mönchengladbach  
 Telefon 0 21 66 14 61 46  
 www.rolladen-fensterbau-reynders.de

## Ich geh' mit meiner Laterne . . .

### Fackel-Bastelaktion zu St. Martin 2010



Nunmehr im 6. Jahr, in ununterbrochener Folge, findet die Fackelbastelaktion des örtlichen Gewerbezweigs zu St. Martin der Giesenkirchener Grundschulen und Kindergärten statt. In diesem Jahr nehmen wieder alle Grundschulen, hier namentlich genannt die Gemeinschaftsgrundschule Friesenstraße, die Katholische Grundschule Kleinenbroicher Straße und die Katholische Grundschule Meerkamp, wie auch die Kindergärten St. Josef Schelsen, St. Mariä Königin Fliederweg, St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp und die Kindertagesstätte Kruchenstraße teil.

In 29 Gruppen werden über 700 Kinder eine Fackel basteln um diese mit berechtigtem Stolz zum Bestaunen und Bewundern in den Mitgliedsgeschäften des Gewerbezweigs Giesenkirchen zur Ausstellung zu bringen.

Damit auch genügend Zeit für die Ausstellung der Fackeln bleibt, wurde dieses Jahr erstmals vereinbart, dass die Fackeln schon vor



In diesem Jahr wird auch wieder ein Preis für die beste Dekoration in den Schaufenstern der Mitgliedsgeschäfte ausgelobt.

Beginn der Herbstferien, also spätestens am **Freitag, 6. Oktober**, in den Geschäften präsentiert werden. Diese verbleiben dann dort, bis sie für den Fackelzug der jeweiligen Schule oder Kindergarten wieder abgeholt werden, also fast vier Wochen.



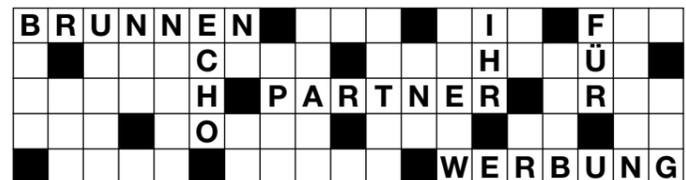
Auch in diesem Jahr werden auf einer Ende November im Gereons-Haus stattfindenden Abschlussveranstaltung die von einer Jury ermittelten Siegergruppen einen Preis erhalten. Jede teilnehmende Gruppe erhält außerdem einen großen Weckmann für ein gemeinsames Frühstück in der Schule oder dem Kindergarten.

## Wellness Weihnachts- und Silvesterreise

Keiner muss Weihnachten oder Silvester alleine verbringen! Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie die Feiertage in gemütlicher und harmonischer Gesellschaft im Bergischen Land. Ihnen stehen täglich die Sauna und das Schwimmbaden zur Verfügung.

In der Zeit vom 22. Dez. 2010 bis 2. Jan. 2011 fährt der Verein Sport für betagte Bürger unter fachkundiger Leitung von Beginn bis zum Ende der Reise ins Bergische Land.

Wir beraten Sie gerne unter Telefon: 0 21 61 / 5 46 81.



## Wer recht mit Freuden wandern will...

Vielleicht lag es am etwas unsicheren Wetter, dass sich am frühen Abend des 27. August 2010 „nur“ 78 Heimatfreunde am Rathaus Konstantinplatz auf den Weg machten. Peter Berghausen und Vorstandsmitglied Reinhard Gerhards hatten die Wandertags-Route des örtlichen Heimatverein wieder ausgearbeitet . . . durch die Felder, durch die Auen ging es über Schelsen weiter in Richtung Leppershütte. Aktive vom MGV „Liederbund“ hatten die fröhlichen Wanderer unterwegs mit kühlenden Erfrischungen versorgt . . . und somit fit gemacht für die weitere Etappe.

In einem dort bekannten Wald-Restaurant begrüßte Peter Berghausen als amtierender 2. Vorsitzender im Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp namentlich den 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Meisen, den Ehrenvorsitzenden Werner Wolf, Hans Rindfleisch (Leiter der Bezirksverwaltungsstelle MG-Ost), dazu Mitglieder aus Rat, Verwaltung und Bezirksvertretung MG-Ost.

Hans Sommer, seit 16 Jahren musikalischer Leiter des Männerchor Giesenkirchen, sorgte fast pausenlos auf dem Akkordeon für Stimmung und ermunterte so manchen müden Fußkranken zum fröhlichen Mitsingen. Zur Verstärkung hatte er gleich einige aktive Chorsänger mitverpflichtet, damit nicht gleich nach der ersten Strophe für die Wanderfreunde das Lied zu Ende war . . .

„Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es“

## Doppel-Gold für verdiente Heimatfreunde

Oberbürgermeister Norbert Bude hat am 8. September 2010 fünf Mönchengladbacher Bürgerinnen und Bürger mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Mönchengladbach ausgezeichnet. „Mit dieser Auszeichnung wollen wir Dank sagen für die von Ihnen ehrenamtlich und unentgeltlich geleistete Arbeit“ bedankte sich der OB bei den Ausgezeichneten. „Ehrenamt ist Vielfalt und Sie haben ein Ehrenamt übernommen, weil es mit Aufgaben verbunden ist, die Ihnen wichtig sind. Sie packen dort an, wo Sie Handlungsbedarf sehen und geben etwas weiter, von dem Sieselbst begeistert sind“, so Norbert Bude weiter.

Unter den Geehrten sind auch zwei verdiente Vorstandsmitglieder aus dem Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp. Nachfolgend die Wortlaute der Ansprachen des Oberbürgermeisters:



Auf dem Bild v.l. Werner Wolf, Oberbürgermeister Norbert Bude, Anneliese Wolf, Horst-Peter Vennen, Heimatverein-Vorsitzender Hans-Jürgen Meisen, Gerda Vennen, Peter Berghausen (2. Vorsitzender im Heimatverein). Foto: BE-red.

Vennen Horst-Peter: Er ist seit mehr als 35 Jahren für die Menschen in Mönchengladbach, insbesondere für die in Giesenkirchen lebenden Menschen, ehrenamtlich tätig. Er ist im Sommer- und Winterbrauchtum engagiert. In vielen Vereinen ist er Mitglied, im MGV 1886 Liederbund Schelsen und im Schützenverein Tackhütte jeweils Ehrenmitglied. Seit über 30 Jahren ist Herr Vennen im Vorstand des Heimatvereins Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp tätig. Mehrere Jahre hat er mitverantwortlich die Vorbereitungen zur 850-Jahr-Feier von Giesenkirchen gestaltet und begleitet. Seit mehr als 20 Jahren mitorganisiert Herr Vennen das Giesenkirchener „Sommerfest“. In der Zeit als Bezirksvorsteher war er Vorsitzender des Kuratoriums der Kleinstkinderheime Jakob und Anne Kremer. Hier hat er dafür Sorge getragen, dass beide Heime renoviert wurden und auch neues Mobiliar erhielten. Sein größter Wunsch war es, die beiden Heime mit einem neuen Kleinbus auszustatten. Für diese Maßnahme hat er Sponsoren gesucht und auch gefunden. Herr Vennen wurde für sein kommunalpolitisches Engagement im Jahr 2000 mit dem Goldenen Schöffensiegel ausgezeichnet.

Wolf Werner ist seit mehr als 60 Jahren ununterbrochen in Giesenkirchen, Rheydt und Mönchengladbach für die Menschen ehrenamtlich tätig. Neben seinem kommunalpolitischen Engagement in Mönchengladbach – wofür er 1980 das Goldene Schöffensiegel erhielt und wofür ihn der Bundespräsident 1993 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland auszeichnete – hat sich Herr Wolf insbesondere im Heimat- und Verkehrsverein Giesenkirchen-Schelsen eingesetzt. Für seine vielfältigen auch überregionalen ehrenamtlichen Engagements wurde Herr Wolf am 2001 mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Auch heute noch ist Herr Wolf Mitglied im Beirat des Heimatvereins und leistet ehrenamtliche Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung aller Aktivitäten für ältere Menschen in der Begegnungsstätte Konstantinstraße.

## Königskrönung in Schelsen

Samstag, 2. Oktober, beginnt um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Schelsen die Krönungsvesper der Majestäten König Jürgen Quack und Jungkönig Jan Quack.

Anschließend ab 20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt an der Gereonstraße.

**HörAkustik Hamacher · Das Leben Hören**  
 Konstantinplatz 13 · Giesenkirchen,  
 Tel.: 0 21 66 / 1 44 01 74 · Fax: 0 21 66 / 1 44 01 75



Für Sie ganz Ohr am Konstantinplatz: Maren Ferfers, Hörgeräteakustikermeisterin, Alexander Hamacher, Hörgeräteakustikermeister und Pädakustiker, Bettina Krings, Hörakustikfachkraft.

Seit 6 Jahren gibt es uns schon in Wickrath und seit dem 5. September auch in Giesenkirchen (Konstantinplatz 13, gegenüber der kath. Kirche).

Getreu dem Motto „klein aber fein“ werden Sie bei uns ganz individuell betreut. Professionelle Hörtests, fachkundige Beratung und die Auswahl des für Sie optimalen Systems gehören natürlich ebenso dazu wie nachhaltiger Service, Reparaturen im eigenen Haus und die komplette Versorgung für Ihr Hörsystem.

Wir führen für Sie Hörtechnik für alle Lebensbereiche, spezielle Kopfhörer zum Genuss von Musik und Fernsehen und Telefone für Ihr Hörvermögen. Unser Produktsortiment umfasst unterschiedliche Arten von individuell gefertigtem Gehörschutz, z.B. für Lärm am Arbeitsplatz, Musiker, DJ's, Motorsportler o.ä. Zudem führen wir Lichtsignalanlagen, die einen optischen Ruf vom Türklingel- und/oder Telefonsignal erzeugen können. Schauen Sie einfach bei uns vorbei, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin oder nutzen Sie unseren Hausbesuchsservice – wir beraten Sie gerne.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern für die schöne Eröffnung. Wir freuen uns sehr, dass wir so freundlich empfangen worden sind.

Maren Ferfers Hörgeräteakustikermeisterin

Ihre Gesundheit seit über 20 JAHREN  
 in guten Händen - hochqualifizierte Mitarbeiter  
 bieten Ihnen beste Beratung!



**Konstantin Apotheke**

Konstantinstraße 161 · 41238 MG-Giesenkirchen  
 Telefon: (0 21 66) 8 33 81 · Fax (0 21 66) 8 36 92

## SP: Hoffmann

Meisterbetrieb

TV, Video, HiFi...persönlich.

Mülforter Straße 117 · 41238 Mönchengladbach  
 Tel. 0 21 66 / 8 76 92 u. 98 29 20 · Fax 0 21 66 / 98 29 21

Service Partner **SP**



### Verleihung Goldenes Schöffensiegel



17 verdiente Persönlichkeiten wurden am 8. September im Rahmen einer Feierstunde durch Oberbürgermeister Norbert Bude mit dem Goldenen Schöffensiegel ausgezeichnet. Verliehen wird die Auszeichnung nach einem Beschluss des Rates. Bei dem Goldenen Schöffensiegel handelt es sich um einen Abdruck des Siegels der Gladbacher Schöffen aus dem 14. Jahrhundert. Die hohe Auszeichnung erhalten laut Satzung Bürger der Stadt, die 15 Jahre dem Rat angehören oder angehört haben, einschließlich der Zugehörigkeit zum Rat 20 Jahre Mitglieder von Bezirksvertretungen und als sachkundige Bürger im Sinne der Gemeindeordnung tätig sind oder waren, oder sich sonstige besondere Verdienste im Rahmen dieser Tätigkeit erworben haben.

Das Goldene Schöffensiegel erhielten: Monika Berten, Norbert Bolten, Rolf Flören, Hermann Klammer, Hermann-Josef Maubach, Stephan Neuenhofer, Joachim Roeske, Monika Schuster, Friedhelm Stevens, Wolfgang Dessen, Dr. Arno Jansen-Winkeln, Dr. Günter Krings, Manfred Leines, Hartmut Müller, Heinz-Herbert Paulus, Rolf Terhaag und Roswitha Wolters.

(Angaben ohne Gewähr)

**Brunnen-Echo** **UND SIE WISSEN WAS LÄUFT!**  
Giesenkirchen-Schelsen aktuell

**POWER JUST DO IT**  
**SUN**  
**Die Sonnen-Profis**

- **Geschäftsübernahme ab 1. Oktober 2010**
- **ANGEBOT** nur gültig vom 1.-3. Oktober: **VIP-Card 33,- Euro** (im Wert von 50,- Euro)
- **Highlight ab 6. Oktober: Sonnendusche mit Vibra-Shape** – einmalig nur bei uns im Studio –

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-21.00 Uhr  
Sa. 8.00-20.00 Uhr  
► **Sonn- und Feiertag 10.00-14.00 Uhr** ◀

● **Besuch erlaubt erst ab 18 Jahre** ●

**Konstantinstraße 111 · Giesenkirchen**  
**Telefon 0 21 66 / 8 60 00**

Über Ihren Besuch würden sich freuen  
**Ilana Schlösser + das POWER-Sun-Team**

### 11. Sängertag bei Kreuels

Der Männerchor Giesenkirchen 1873/1904 (Leitung Hans Sommer) veranstaltet am **Sonntag, 26. September 2010**, ab 10.30 Uhr den 11. Sängertag im Vereinslokal Haus Kreuels (Inh. Familie Gert Dürselen), Konstantinstr. 169, und in der angrenzenden Biergartenanlage. Der Teilbereich Konstantinstraße ist ab Einmündung Arnoldstraße bis Dominikus-Vraetz-Straße ab 9.00 Uhr für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Schirmherrin ist Gabriele Büttgen (Leiterin der Gladbacher Bank in Giesenkirchen).

**Wir sind im Internet:**  
[www.maennerchor-giesenkirchen.de](http://www.maennerchor-giesenkirchen.de)

Dieser Sängertag 2010 wird mitgestaltet von befreundeten Chören. Neben dem veranstaltenden Männerchor Giesenkirchen haben u.a. zugesagt: „Quartettverein“ Genhülsen, Werkschor Scheidt & Bachmann, MGV Wickrathberg, MGV „Constantia“ Dohr, Criss-Cross-Chor, MGV „Cäcilia“ Korschenbroich.

Für Speis' und Trank ist in flüssiger und fester Form reichlich gesorgt, u.a. gib'ts am Nachmittag Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten sowie weitere Überraschungen... und das alles bei freiem Eintritt.

### Tag der offenen Tür

Mittwoch, 6. Oktober, findet in der Katholischen Grundschule Meerkamp, Am Sternenfeld 155, ein Tag der offenen Tür statt. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, von 9.00 bis 11.30 Uhr am Unterricht der Klassen 1-4 zu hospitieren sowie die Betreuung und OGATA zu besuchen.

Nähere Informationen kann man den Aushängen auf dem Schulgelände entnehmen.

### Holiday on Ice

Jetzt schon Karten im Verein Sport für betagte Bürger reservieren! In verschiedenen Ortsteilen von Mönchengladbach holen wir Sie am 25. November 2010 zur beliebten Eisrevue nach Grefrath ab.

Lassen Sie sich von der Show und vielen beeindruckenden Lichteffekten verzaubern. Auch Nichtmitglieder können sich gerne im Verein anmelden.

Info unter Tel.: 0 21 61 / 5 46 81.

### An die Vereine, Schulen und Kindergärten im Stadtbezirk Giesenkirchen (Bezirk MG-Ost)

In der nächsten Ausgabe des BRUNNEN-ECHO sollte möglichst ein lückenloser Plan mit **allen St.-Martins-Zügen im Stadtbezirk Giesenkirchen (einschl. Schelsen und Meerkamp)** abgedruckt werden. Gewünscht werden auch die Termine der Kindergärten.

Wir bitten die entsprechenden Termine mit Angabe der Uhrzeit und des Zugweges bis **spätestens 15. Okt. 2010** an die Redaktion BRUNNEN-ECHO, Arnoldstraße 20, 41238 Mönchengladbach, in **schriftlicher Form (gut leserlich)** einzureichen. Später eingehende Meldungen können dann aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

### Deutsche Sprache – schwere Sprache

Von Kinderhand geschrieben und als Hinweis an einem Baum in Giesenkirchen geheftet, war folgendes zu lesen:

**Spilzeuch und Blumen zu verkaufen**

**Wir gratulieren!**

Monat September  
**GEBURTSTAGE**

**80 Jahre**  
27. September  
Leo Hortmanns,  
Gereonstraße 37

**30. September**  
Monika Sautner,  
Dominikus-Vraetz-Straße 5

**90 Jahre und älter**  
20. September  
Johanna Schmitz,  
Asterweg 30

29. September  
Helene Podler,  
Konstantinstraße 265

*Herzlichen Glückwunsch*

### AWO Oktober-Termine der Arbeiterwohlfahrt Giesenkirchen

In der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Giesenkirchen, Schloss-Dyck-Straße 2, finden im Monat Oktober folgende Aktivitäten statt:

**Für Erwachsene:** Täglich, (außer samstags und sonntags) von 9 bis 16 Uhr **mobiler sozialer Hilfsdienst**, rufen Sie uns an, Tel.: RY 8 64 05. ● Täglich, (außer samstags und sonntags) von 11 bis 13 Uhr **stationärer Mittagstisch** mit jeweils 5 Menüs zur Auswahl (auch Diät!). ● **Erwachsenennachmittag:** Dienstags von 15 bis ca. 20 Uhr.

**Sprechstunden:** Beratung bei sozialen Problemen und Auskunft über alle Aktivitäten in der Begegnungsstätte: Dienstags von 15 bis 17 Uhr. ● **Fußpflege:** Termine können in der Begegnungsstätte vereinbart werden. ● **Spielenachmittage und Schach:** An jedem Donnerstag wird in der Zeit von 15 bis ca. 18 Uhr in der Begegnungsstätte „gescrabbelt“. Auch haben Sie dann die Möglichkeit, wie an jedem Dienstag, in einem separaten Raum Schach zu spielen. Bretter und Figuren bitte mitbringen. (Schachpartner bitte auch mitbringen!!!) ● **Gymnastik:** An jedem Montag um 18.00 Uhr.

**SELBSTHILFEGRUPPEN: Heiteres Gedächtnistraining:** Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr – Auskunft und Anmeldung in der Begegnungsstätte. ● **Fitnessstraining für Frauen:** Dienstags- und donnerstagsvormittags ab 10 Uhr, sowie donnerstagsabends ab 17.30 Uhr. Auskunft in der Begegnungsstätte.

### SONSTIGE TERMINE:

**Am 2. Oktober 2010** feiern wir unser diesjähriges **Oktoberfest**. Ab 18.00 Uhr heißt es „o'zapft is“. Da wir keine Blasmusik haben, müssen wir mit unserer Akkordeon-Kombo vorlieb nehmen, die uns zünftig mit Live-Musik unterhalten und zum Tanz aufspielen wird. Bei Haxen mit Kraut, Leberkäs und Weizenbier wollen wir fröhlich feiern. Gern gesehen sind auch Jancker und Dirndl. Wie immer wird unsere Tombola ein weiterer fröhlicher Höhepunkt werden.

**Am 24. Oktober 2010** ist in der Begegnungsstätte wieder „Frühstück“ angesagt. Von **10.00 bis 13.00 Uhr** bieten wir wieder unser beliebtes „Sonntagsfrühstück“ an. Gönnen auch Sie sich einen abwasch- und stressfreien Sonntagvormittag und kommen mit Ihrer Familie frühstücken.

Bereits jetzt wollen wir auf unsere „Weihnachtsaktivitäten“ hinweisen. Insbesondere auf unseren **Weihnachtsmarkt rund um die Begegnungsstätte**. Hier suchen wir noch interessierte Vereine, die mit einem Stand zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen wollen. Interessierte wenden sich bitte an Lutz Dieter Mertens (8 92 19) oder Annemarie Körfges (8 11 34). Der Weihnachtsmarkt findet am 27. und 28. November jeweils von 10.00 bis ca. 19.00 Uhr statt. Neben den Buden mit Leckereien und Getränken, Handarbeiten und Nützliches arbeiten wir auch wieder an einem Programm zur Unterhaltung. Der Nikolaus wird wieder die Kinder beschenken und – wenn sie schön lieb waren – auch einige Erwachsene.

**Kochbuch:** Das Kochbuch der AWO-Giesenkirchen „**Kochen mit Herz – So kocht man in NRW**“ ist in der Begegnungsstätte zum **Sonderpreis von 5,- Euro** erhältlich.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass **sämtliche Veranstaltungen der AWO-Giesenkirchen für alle zugänglich sind**. Sie müssen z.B. nicht Mitglied der Arbeiterwohlfahrt sein, um unsere Veranstaltungen in der Begegnungsstätte zu besuchen oder sich bei sozialen Problemen beraten zu lassen.

DER AWO-VORSTAND

### Flohmarkt im Kindergarten

Der kath. Kindergarten Maria Königin, Fliederweg 15, veranstaltet am 2. Oktober von 14.00-16.00 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug. Infos und Anmeldungen unter Telefon RY 13 81 02.

### Neue Folkloretanzgruppe

Gedächtnistraining mal anders!

Viele Tanzschritte zu behalten ist sicherlich nicht einfach, aber gutes Gedächtnistraining. Damit auch Sie körperlich und geistig fit bleiben, laden wir Sie am 6. Oktober um 14.00 Uhr im Verein Sport für betagte Bürger, Aachener Straße 418, zum Schnuppern ein.

Auch ungeübte Teilnehmer sind herzlich willkommen.  
Info unter Tel.: 0 21 61 / 5 46 81

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 19. Oktober**

**Mercedes-Benz**

**Einfach (A-)Klasse!**

**A 160 C**  
EZ 07/09, 3.100 km, SH, Regensensor, Klima, ECO Start-Stopp-Funktion, Radio 20, Scheibenwaschanlage beheizt.  
Jetzt nur **13.250 EUR** statt 14.500 EUR

**A 180 Special Edition**  
EZ 09/09, 17.000 km, Automatik, Tempomat, AHK, SH, Regensensor, Klima, Sitzkomfort-Paket, LM-Felgen, Lederlenkrad.  
Jetzt nur **18.880 EUR** statt 19.900 EUR

**A 200 AVANTGARDE**  
EZ 01/09, 18.500 km, Navi, AHK, SH, Licht- u. Sicht-Paket, Media-Interface, Klima, Außenspiegel elektrisch.  
Jetzt nur **16.990 EUR** statt 17.800 EUR

**24 Monate Garantie auf alle „Jungen Sterne“!**

**Autohaus WEEKE**  
Technik | Tradition | Trends

Autorisierter Mercedes-Benz Partner  
Ertfstr. 30, 41238 Mönchengladbach,  
Tel. 0 21 66 - 98 89 50,  
[www.autohaus-weeke.de](http://www.autohaus-weeke.de)

**Druckerei LENDERS**  
Werkstatt für multimediale Druckprodukte

*Wir sind umgezogen!*

**Neue Adresse:**  
Konstantinstraße 1  
41238 Mönchengladbach  
[www.lendersdruck.de](http://www.lendersdruck.de)

Tel. 0 21 66 / 399 5192  
Fax 0 21 66 / 399 5196  
print@lendersdruck.de

### Ein Besuch in Waat lohnt sich!

### Annes Damenmoden Sie sind neugierig auf die neue Herbstmode?

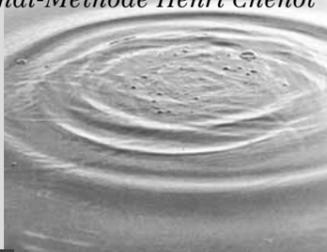
**Kommen Sie!**  
**Am Samstag, dem 2. Oktober, von 10.00 bis 14.00 Uhr zusätzlich geöffnet!**

**ANNE RÖSCH**  
Waat 50  
41363 Jüchen (Waat)  
**montags - freitags 17.00 - 19.30 Uhr**  
**1. Samstag im Monat 10.00 - 14.00 Uhr**  
Telefon 0 21 66 / 8 84 59

Anzeigen sind wichtige Informationen!

**Kosmetik + Hautpflege**  
...erleben.  
...autorisiert für die Original-Methode Henri Chenot

**Mary Wilms**  
Kosmetik + med. Fußpflege  
Leppershütte 87  
41238 Mönchengladbach  
Tel.: 02166-13 56 60  
Fax: 02166-13 56 61  
marywkosmetik@yahoo.de



**Geschenke - Deko - Wohnaccessoires**  
**Moderne Floristik für alle Anlässe**  
**Blumen**  
**Tausendschön**  
Inh. Renate Schurff

Wir sind in den Zeiten der Freude und des Glücks, mit Sträußen und Gestecken ... aber auch in den Zeiten der Trauer und des Leids mit Kränzen, Urnenbesmückung und Grabbinde, immer gerne für Sie da !!

**Telefon: 02166 - 1471026**  
**Konstantinstr. 186 - MG-Giesenkirchen**



Die mindestens wöchentliche Reinigung von Gehwegen und einigen Fahrbahnen sowie der Winterdienst bei Eis und Schnee sind wichtige Pflichten jedes Grundstückseigentümers.

**SERVICE-PAKET**

**Unsere Leistungen in Ihrem Auftrag:**

- Gehwegreinigung
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort. Wir sind für Sie auf Draht ☎ 02161/49100

Gesellschaft für Wertstofffassung, Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH  
Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach




**Plus alter Zeit**



**Honschaften im Stadtteil Giesenkirchen – deren Namen und Ursprung**

**Trimpelshütte, Tackhütte** und wie die Hütten (gegen Wald und Sumpf vorgeschobene Siedlungen) alle heißen, sind vielleicht nur mit einer einzigen Ausnahme auf Familiennamen zurückzuführen, die alle nachweisbar sind, so auch der Name „Tack“. Die Ausnahme dürfte die „**Taubenhütte**“ bilden, da diese von einem alten Verbot, Tauben halten zu dürfen, ausgeschlossen sein sollte. Die 1827 noch genannte „Wolfshütte“ ist durch Verbindung mit Biesel untergegangen. **Stähn** ist entstanden aus „ahm Steen“ (= Stein, Übergang über die Waater Sooth, vergl. Steinforth und Steinhausen); im Geburtsregister von 1800 noch „am Steen“ und auch schon „am Stän“.

**Meerkamp** ist Mar am Kamp.

**Schrödt** ist mit Schrof, Bezeichnung für schlechte Wiesen, in Verbindung zu bringen.

**Bahner**, Ausweichbahn für Fahrzeuge am Wasserweg, nach 1600 auf Familiennamen übergegangen.

**Blaffert**, Hofanlage am Zoppenbroicher Weg; 1405 wird hier schon ein Johann Blaffart genannt, es ist aber kaum anzunehmen, daß der Ortsname darauf zurückzuführen ist, vielmehr scheint die umgekehrte Entwicklung vorzuliegen und dürfte noch „Blaffart“ mit Fahrt (Weg) in Verbindung zu bringen sein. Ortsnamen nach Münzen (hier die rheinische Münze Blaffert) sind hier nicht üblich gewesen.

**Biesel**, 1531 uf dem Besell, 1380 wird ein Rembold Esell, 1381 Reinbod und Werner Eisel und 1449 Johann Biesel, genannt Reyde, geschichtlich erwähnt und mit dem Bieselhof in Verbindung gebracht. Damit ist eine abschließende Aufklärung über die Entstehung dieses Ortsnamens noch nicht gegeben.

**Puttschen** ist in einem Ortsverzeichnis von 1580 noch nicht aufgeführt. 1643 erscheint im hiesigen Kirchenbuch der Familienname Puttschen.

In demselben Verzeichnis ist **Puffkohlen** als einzelnes Haus aufgeführt. Es handelt sich dabei um das sogenannte Puffkohlen-Höfchen, das 1944 bei einem Fliegerangriff in Schutt und Asche gelegt wurde. Die westlich gelegenen Häuser gehörten früher alle zu „Am Broich“. Eine Erklärung für den Ortsnamen Puffkohlen ist noch nicht gegeben.

**Hütz** und **Ruckes** liegen auf dem Geländerrücken zwischen den Niers- und Trietsümpfen. Hütz ist wieder die vorgeschobene „Hütte“ und Ruckes, früher auch Rauckes genannt (1788 verpachtete die Kirche noch den Raucker-Zehnten), dürfte von „Rücken“ herkommen.

**Högden** liegt auf der „Höhe“ und **Eiger** kommt vom „freien Eigen“ her.

Eine „Stadt“ im „Lande“ der Herrschaft Horst ist paradox; auf der Suche nach einer Erklärung können Hof- und Gerichts-Stätte nur Andeutungen sein.

Für **Schelsen** gibt Dr. Bremer mit „Haus in den Schachtelhalmen“ die richtige Erklärung.

Zur Pfarre gehörten früher außer den hier aufgeführten Orten noch **Dohr** (in den Dornen) und **Waat** (am Wasser). Die von Dr. Norreberg in Waat gesuchten „Walderhöfe“ haben vermutlich östlich von Waat gelegen und sind Kreisereignissen zum Opfer gefallen.

Aus den amtlich vorliegenden Aufzeichnungen von Bürgermeister August Brocher (Oktober 1947)

**• Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten •**

**Achtung Terminänderung!!!**  
Große Herbstmodenschau

Am Mittwoch, 6. Oktober, um 14.30 Uhr findet im Verein Sport für betagte Bürger, Aachener Straße 418, die diesjährige Herbstmodenschau in Verbindung mit einer namhaften Galeria statt. Weiterhin sehen unsere Gäste ein bunt gemischtes Bild der Mode von 1900 bis heute. Vorgeführt von unseren Mitgliedern des Vereins.

Verbringen Sie bei uns einen gemütlichen Nachmittag mit Ihren Freunden oder Bekannten. Tisch- und Platzreservierung erforderlich.

Anmeldung unter Telefon: 0 21 61 / 5 46 81.  
E-Mail: dederichs@sportfuerbetagtebuerger.de

**Wenn Engel reisen . . . lacht der Himmel**

Aus dem Reisebericht eines Teilnehmers

Dies traf in diesem Jahr für den alljährlichen Ausflug der Chorgemeinschaft St. Gereon Giesenkirchen in vollem Umfange zu. Nach wochenlangen Wetterkapriolen mit Regen, Kälte, Wind und wenig Sonne war der 21. August ein „Bilderbuchtag“. Wolkenloser, blauer Himmel, sommerliche Temperaturen und eine gut gelaunte Sängerschar machten diesen Tag zu einem wunderbaren Erlebnis.



Das Bild zeigt die lustige Sängerschar aus Giesenkirchen vor der Schiffs-tour auf der Maas. Foto: Bruno Déjosez

In diesem Jahr ging es ins Nachbarland in die älteste niederländische Stadt, nach Maastricht. Mit ortskundiger Führung sollten wir die Altstadt mit ihren Schönheiten erkunden. Doch vorher wartete jeder sehnsüchtig auf das „Zweite Frühstück“. Ein hartnäckiges Gerücht besagte, dass ein schon allseits bekannter Sangesbruder wieder eine Köstlichkeit gezaubert hatte. Keiner wurde enttäuscht, und nach Kaffee, Nussecken und einem Ständchen ging es los. Die ortskundigen Damen führten uns durch malerische Altstadtgässchen, vorbei an den mittelalterlichen Stadtmauern und Toren und zahlreichen Denkmälern.

Die Mittagspause konnte jeder nach seinen eigenen Wünschen gestalten. Einige nutzten die Gelegenheit und bestiegen den Kirchturm der Sint-Janskerk. Über 218 Stufen erreicht man in einer Höhe von 43 m die Aussichtsplattform und hat einen phantastischen Rundblick über die Stadt und das Umland.

Am Nachmittag trafen wir uns zu einer Schiffstour auf der Maas. Wir ließen die Stadt an uns vorbeiziehen, erfuhren Näheres über die Umgebung von Maastricht und konnten die höchste Erhebung Hollands, den 120 m hohen Sint-Pieterberg bewundern. Die Sonne lachte so freundlich und kräftig vom Himmel, dass manch einer einen kleinen Sonnenbrand davontrug.

Das **Brunnen-Echo** wird auf Papier gedruckt, das aus **100%** Altpapier hergestellt wird. Für Giesenkirchen, der Umwelt zu liebe.

**Anzeigen-Telefon**  
RY 8 00 36-38



**Das neue Tanzlokal in Giesenkirchen**  
**»Diskothek FOXY«**  
Oktoberfest-Wochenende 08./09./10.2010 mit Trachten-Prämiierung  
Halloween-Party am 31.10.2010 mit Kostüm-Prämiierung  
Jeden 1. Samstag im Monat 70/80er Party  
Weitere Infos unter [www.diskothek-foxy.de](http://www.diskothek-foxy.de)  
Öffnungszeiten:  
Freitag/Samstag und vor Feiertagen von 21.00 bis open End  
– Einlass ab 25 Jahre –  
Inh.: Manfred Buchholz · Kleinenbroicher Str. 3, 41238 Mönchengladbach

Drahtgitterzäune – stabil + sicher  
Zäune aus Maschendraht + Holz  
Tore – Türen  
Schranken

Lieferung + Montage

zaunbau  
**SCHRÖMGENS** GmbH

Karstraße 110 · 41068 Mönchengladbach  
Telefon 0 21 61/49 52 90 · Fax 4 95 29 29  
<http://www.schroemgens.de>  
E-Mail: [zaunbau@schroemgens.de](mailto:zaunbau@schroemgens.de)




**Wingerath Bedachungen GmbH**  
Bedachung · Isolierung · Fassadenbau  
Flachdachbau · Reparaturdienst

GIESENKIRCHEN Fliederweg 5  
Telefon: 0 21 66/8 75 33  
Telefax: 0 21 65/17 19 55



Erledigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen

**Beerdigungsinstitut Heinrich Winzen**  
Giesenkirchen · Konstantinstraße 129 · Telefon 89685



**Schlaue Füchse werben im Brunnen-Echo**  
Giesenkirchen-Schelsen aktuell



# DICO WASH INN

## Autopflege-Center

Giesenkirchener Str. 158 · MÜLFORT  
Tel. 0 21 66 / 91 24 07 · Handy 01 74 / 52 36 291

Wir bieten an:

- Kfz-Kompl.-Aufbereitung ab 40,00 €
- Kfz-Wäsche ab 6,50 €
- LKW/PKW SB-Waschboxen ab 1,00 €

**1 Euro Gutschein** pro Auto-Wäsche

# H-D HERRENKIND H-D

## SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA

- Brennerheizungen
- Warmwasserbereitung
- Solaranlagen
- Sanitäre Anlagen
- Rohrreinigungsservice
- Kundendienst

Konstantinstraße 65 41238 Mönchengladbach  
**Telefon (0 21 66) 8 74 73**  
www.hdherrenkind.de · e-mail:hdherrenkind@t-online.de

NEUE Spielhalle NEUE

# LAS VEGAS

Giesenkirchener Str. 168 (B 230)  
MG-Rheydt-MÜLFORT  
- neben Euromaster -  
direkt in Ihrer Nähe

Parkplätze vor und hinter der Spielhalle  
täglich von 8.00-1.00 Uhr geöffnet

NEU: GELDSPIELGERÄTE  
- Power Games - Novo Line II  
- Magic II - Funnyland Winner

Getränke gratis!

## Vor 200 Jahren war vieles anders Giesenkirchen-Schelsen um 1810

Dürrtigen Einnahmen standen erdrückende Ausgaben gegenüber  
- Teil 1 -

Wenn man sich mit den Geschehnissen aus dem alten Giesenkirchen und Schelsen beschäftigen will, darf man nicht den Maßstab der heutigen Zeit (2010) anlegen. Sonst kommt man zwangsläufig zu einer falschen Vorstellung von unseren Vorfahren.

Kurz nach der Wende des 18. Jahrhunderts bestand die Bevölkerung in Giesenkirchen und Schelsen zum überwiegenden Teil aus Landwirten, selbst die damals Minderbemittelten suchten ihre Existenz durch geringen Anbau landwirtschaftlicher Produkte zu sichern. Die einzelnen Häuser und Höfe lagen nach heutigen Begriffen weit verstreut im Gelände. So war es natürlich, dass jeder zum größten Teil auf sich allein angewiesen war. Es waren Leute, die auf Grund dieser Tatsache sogenannte „Alleskönner“ waren, die aber, infolge des einsamen Lebens, in sich verschlossene, aber um so selbstbewusstere und zielsichere Charaktere waren. Für Neuerungen waren sie meist nicht sehr empfänglich, aber wenn der alte Giesenkirchener und Schelsener einmal etwas für richtig befunden hatte, so hielt er das auch hoch und suchte seinen Willen durchzusetzen. Der stete und harte Kampf mit dem größtenteils dürrtigen Boden um die Steigerung der Erträge hatte ihn gestählt und verlieh ihm eine oft bewundernswerte Ausdauer in der Verfolgung seiner Zielvorstellungen.

Diese äußeren Verhältnisse und die geistige Einstellung der Bevölkerung waren ausschlaggebend für das Gemeinschaftsleben und die Gemeinde-Verwaltung, die nach heutigen modernen Begriffen eine ziemlich primitive Grundlage hatten. Da die Einnahmen dürrtig waren, mussten auch die Ausgaben genau abgewogen werden.

Bezeichnend hierfür ist ein Blick

in eine alte Abrechnung, die im Jahre 1809, als unsere Heimat von den Franzosen besetzt war, von dem damaligen Bürgermeister Peter Klein zu Horst dem Munzipalorator zur Begutachtung vorgelegt wurde. Diese Rechnung war gleichzeitig ein Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters über seine Auslagen, die er von März 1808 bis März 1809 im Interesse der Bürgermeisterei hatte. Dort führte er an, dass er für Schreibbücher 2 Reichstaler, 28 Stüber brauchte und für Briefporto 16 Rt. und 18 St. Für Verzehr bei Reisen nach Krefeld, Odenkirchen und Rheydt zu den vorgesetzten Dienststellen, aus Anlass von Aushebungen und Untersuchungen für Militärdienste setzte er Posten von 30 St. bis zu 8 Rt. ein. Nachdem er noch 50 Rt. als Dienstentschädigung für sich hinzugesetzt hatte, schloss diese Jahresrechnung mit 101 Rt. und 59 St.

Bezeichnend für den damaligen Verwaltungsbetrieb ist es, dass der Bürgermeister diese bis ins kleinste spezifizierete Rechnung dem Rat öffentlich vorlegen musste, der sie dann nach genauester Prüfung anerkannte. Von 1809 bis 1810 belief sich diese Rechnung auf nur 84 Rt. und 27 St. Auch hier waren es wieder 50 Rt. Dienstentschädigung, 16 Rt. an „Porto von Aachen und Krefeld und dahin“ enthalten. Für Verzehr zu Odenkirchen bei Schätzung der Ländereien setzte er 2 Rt. und 33 St. ein, während er für zwei Reisen nach Dahlen nur 35 St. verlangte.

Fortsetzung und Schluss folgt

## Hunterbunt aus Hindermund

Der kleine Oliver hat sich verlaufen. Die Polizei findet ihn schließlich. „Wie heißen denn deine Eltern?“ – „Mausi und Dicker!“

\*

Markus hat sich beim Spielen das Knie aufgeschlagen. Die Mutter tröstet ihn: „Der liebe Gott wird es bald heilen.“ Darauf der Kleine: „Muss ich rauf oder kommt er runter?“

Die Lehrerin fragt ihre Klasse: „Was verstehen wir unter Morgengrauen?“ Monika meldet sich: „Das ist das Grauen, das man jeden Morgen hat, wenn man aufstehen und in die Schule gehen muss!“

\*

„Wie nennt man jemand, der unverheiratet ist?“ „Ledig, Herr Lehrer!“ „Und jemand, der verheiratet ist?“ „Erledigt!“

## Wichtige Rufnummern

NOTRUF 110 (Polizei, Überfall, Verkehrsunfall)

FEUERWEHR 112 (Rettungsdienst, Erste Hilfe - Notarzt)

Stand September 2010

Krankentransport im öffentl. Rettungsdienst.....	1 92 22
Bereitschaftsdienst der Ärzte.....	0 18 05/044 100
Zahnärztliche Bereitschaft.....	0 18 05/98 67 00
Dienstbereite Apotheken.....	1 15 00
Rathaus Giesenkirchen.....	0 21 61/25 78 01
Schiedsamt Giesenkirchen.....	8 11 67
Pfarrbüro St. Gereon Giesenkirchen.....	9 702 670
Pfarramt St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp.....	8 74 60
Pfarrhaus Schelsen.....	8 78 77
Pfarrer Karl-Heinz Hendker.....	9 702 673
Subsidiar Pfr. Josef Bomanns.....	29 52 21
Priester Notruf.....	01 72/ 24 24 27 77
Ev. Gemeinde (Pfarrer Albrecht Fischer).....	8 23 70
Altenzentrum St. Josef Giesenkirchen.....	12 86-0

Wir bringen Ihre Anzeige ganz groß 'raus!

# Brunnen-Echo

Giesenkirchen-Schelsen aktuell

Anzeigentelefon: 0 21 66 / 8 00 36 - 38  
Anzeigetelefax: 0 21 66 / 8 00 09

## Beachten auch Sie bitte den nächsten Anzeigenschluss!!!

Herausgeber: Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp e.V., Postfach 33 01 57, 41222 Mönchengladbach  
Verleger: M. Weidenstrass  
Mitarbeiter der Redaktion: W. Gerresen, Arnoldstraße 20, Tel. 8 03 30 J. Müller, Horster Straße 68, Tel. 8 25 35  
Anzeigenaufgabe: Konstantinstraße 298, Telefon 8 00 36-38 · Telefax 8 00 09

Das nächste BRUNNEN-ECHO (Nr. 10) erscheint am **29. Okt. 2010**

Redaktionsschluss: **18. Oktober 2010**

Anzeigenschluss: **19. Oktober 2010**

Der Nachdruck aller im BRUNNEN-ECHO gestalteten/veröffentlichten Anzeigen und Texte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Verlages M. Weidenstrass gestattet. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Verlag eine juristische Klärung vor.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen.

Für unverlangte eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Aus platztechnischen Gründen ist nicht immer gewährleistet, ob diese Meldungen oder Berichte auch in der gewünschten Monats-Ausgabe berücksichtigt werden können.

# Haus Ambour

Inh. Mirjana und Savo

## Balkan- und Internationale Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 9.00 - 1.00 Uhr · Dienstag Ruhetag.

Mittagstisch 11.30-15.00 Uhr  
Abendstisch 17.00-23.00 Uhr

Wir empfehlen uns für Festlichkeiten aller Art, u.a. Beerdigungskaffee p.P. 9,00 €  
Alle Speisen auch außer Haus Verkauf.

Wir haben jeden Tag von 9.00-11.30 Uhr ein Super-Frühstück p.P. 6,50 €

Konstantinplatz 2 · Tel. 0 21 66 / 8 27 77 u. 8 36 22  
Es freuen sich auf Ihren Besuch Mirjana und Savo

# ibach multimedia

Service, Beratung, Planung, Montage  
Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte

Mark Ibach  
Mülforter Straße 184  
41238 Mönchengladbach

Tel.: 02166 39 89 927  
Fax: 0173 505 439 636  
Mobil: 0173 54 39 636

info@ibach-multimedia.de ■ www.ibach-multimedia.de

# Gartenbau Leßmann

...kaufen, wo es wächst!

- winterharte Heide in vielen Sorten + Größen
- Stiefmütterchen vom Feld und im Topf, Hornveilchen
- Winterastern, Herbststauden, Blumenzwiebeln
- Mini-Alpenveilchen
- Erde, Pinienrinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 14.00 Uhr  
Sa. 9. + 30. Oktober 8.30 - 16.00 Uhr

Giesenkirchen, Mülforter Straße 27 b - Alte Mühle  
schmaler Weg ca. 200 m ins Feld  
Tel. 0 21 66/8 23 29 · www.gartenbau-lessmann.de

**Bei uns finden Sie ein Zuhause, das zu Ihnen passt!**

**Aktuelle Mietangebote in Ihrer Nähe...**

**Schöne und geräumige Etagen-Wohnung - Dohrer Straße**  
- 82,46 m<sup>2</sup>; 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad  
- Miete: 404,05 € + Nebenkosten: 183,00 €

**Stilvolle Wohnung in Patrizierhaus, zentrumsnah - Werner-Gilles-Str.**  
- 66,48 m<sup>2</sup>; 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad  
- Miete: 355,67 € + Betriebskosten: 152,00 €

**Zentral und modern wohnen in Giesenkirchen - Dömgesstraße**  
- 83,28 m<sup>2</sup>; 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon **ab 01.10.2010**  
- Miete: 566,30 € + Nebenkosten: 193,00 €

**Büro- und Praxisflächen in Giesenkirchen - Dömgesstraße**  
- 52,00 m<sup>2</sup>; 2 Büro- und Praxisräume, Abstellraum, WC **ab 01.10.2010**  
- Miete: 325,00 € + Nebenkosten: 80,00 €

**Einfamilienhaus in naturnaher Lage - Wohnen am Beller Bach**  
- 127,00 m<sup>2</sup>; 4 Zi., K, D, Bad, WC, Garten m. Terrasse, Stellplatz  
- Miete: 880,00 € + Betriebskosten: 75,00 € **Nur noch 1 Haus frei!**

**GEMEINNÜTZIGE KREISBAU AKTIENGESELLSCHAFT**  
...gewohnt gut!  
Nellesenweg 10 - 41238 Mönchengladbach

**INFO-FON 98 51 0**  
(02166)

**www.kreisbau-ag.de**

## Der neue Personalausweis: klein mit vielfältigen Funktionen

Ab 1. November wird es einen neuen Personalausweis im Kleinformat geben. Der „Neue“ hat nur noch die Größe einer Scheckkarte und ist damit leichter in Geldbörse oder Brieftasche unterzubringen. Aber nicht nur in der Größe unterscheidet er sich von seinem Vorgänger. Der „Kleine“ speichert vielfältige Daten.

Der Chip auf der Rückseite des Ausweises macht eine persönliche Erkennung auch im Internet möglich, so dass sich der Inhaber eines solchen Ausweises einfach und verlässlich auch auf elektronischem Weg identifizieren kann. Gespeichert sind auf dem Chip Name, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Gültigkeitsdauer sowie Serien- und Zugangsnummer.

Freiwillig dagegen ist die Abgabe von zwei digitalen Fingerabdrücken, die auch auf dem Chip gespeichert werden können. Die Fingerabdrücke ermöglichen in Kombination mit dem Bild eine eindeutige Identifizierung des Ausweisinhabers. Bild und Fingerabdrücke dürfen nur von staatlichen Stellen zur Identifizierung benutzt werden. Die Fingerabdruckdaten dürfen darüber hinaus nicht anderweitig gespeichert werden.

Mit dem Ausweis erhält sein Inhaber eine sechsstellige Pin-Nummer mit der er Serviceleistungen, wie Online Banking und Internetshop-

ping in Anspruch nehmen oder eine Unterschrift via Netz leisten kann. Dafür werden dann allerdings Lesegeräte mit entsprechender Software benötigt.

Auch nach Einführung des neuen Personalausweises behalten die alten Ausweise ihre Gültigkeit. Wer seinen neuen Ausweis noch vor dem 1. November beantragt, bekommt noch einen Personalausweis nach altem Muster. Dagegen haben alle nach dem 1. November beantragten Ausweise schon das neue Format. Wichtig zu wissen ist allerdings, dass auch vor Ablauf eines Ausweises ein neues Dokument beantragt werden kann. Läuft der alte Ausweis innerhalb von sechs Monaten ab Antragstellung ab, kostet der neue Ausweis acht Euro. Dagegen müssen 13 Euro gezahlt werden, wenn der Ausweis noch länger als sechs Monate gültig ist. Darüber hinaus wird der erste Personalausweis, mit einer Gültigkeit von sechs Jahren, bisher kostenlos ausgestellt.

Der neue Personalausweis soll 28,80 Euro kosten und kann beim Bürgerservice im Rathaus Rheydt, im Verwaltungsgebäude Fliethstraße 86 bis 88 und in der Außenstelle im Rathaus Giesenkirchen beantragt werden.

Unsere Qualität jeden Tag ein bisschen besser!

### Döner & Pizzeria BOTAN

Durchgehend geöffnet:

Montag bis Donnerstag 11.00 bis 23.00 Uhr,

Freitag 11.00 bis 24.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertage 12.00 bis 23.00 Uhr

MÜLGAUSTRASSE 345 · 41238 MÖNCHENGLADBACH

# Rentenfragen sind Vertrauensfragen!

Wir sorgen dafür, dass Sie im Alter finanziell unabhängig bleiben. Vertrauen Sie uns in allen Fragen zu Ihrer privaten Altersvorsorge, damit Sie später genügend Finanzen für Ihre Pläne haben.

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

Geschäftsstellenleiter **Georg Burkhardt** Dipl. Betriebswirt (BA)

Dominikus-Vraetz-Straße 5 • 41238 Mönchengladbach • Telefon 02166 87761  
Kundenberater Wilhelm Strierath

Geschäftsstellenleiter **Jürgen Schrey** Versicherungsfachmann (BWV) Bankkaufmann

Konstantinstraße 115 • 41238 Mönchengladbach • Telefon 02166 88089

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen